

Peggy Germer | Robert Päßler

Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB) | TU Dresden

BQL.Digital – Das Online-Angebot für die berufsbegleitende Qualifizierung von Lehrkräften in Sachsen

E-TEACHING DAY „digital Lehren _ Digitales lehren“

Dresden, 24. November 2022

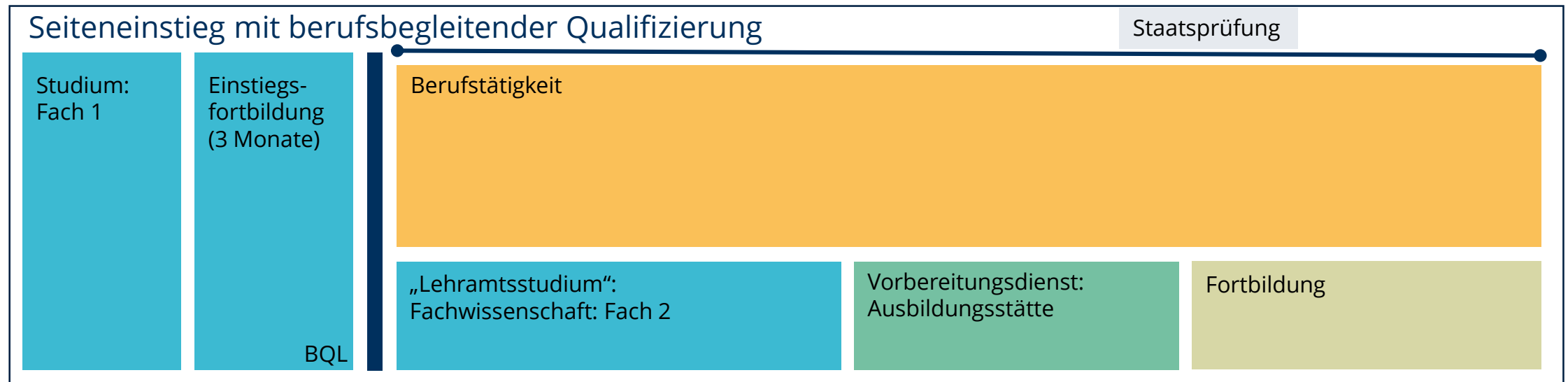
Agenda

1. Allgemeine Vorstellung und Zielstellung
2. Vorstellung der Supportstrukturen
3. Vorstellung des Fortbildungsangebots
4. Ausblick und Diskussion

1. Allgemeine Vorstellung und Zielstellung von BQL

➤ Sächsisches Modell “Seiteneinstieg Lehramt”:

Berufsbegleitende Qualifizierung von Lehrkräften (BQL) mit dem Fächerkanon der Grundschuldidaktiken und für die Fächer WTH/S, Deutsch, Mathematik, Informatik, Physik für die weiterführenden Schulen



2. Vorstellung der Supportstrukturen

Wir

- **informieren** über das Fach / die Schulart, Ansprechpersonen von BQL und die digitalen Dienste der TU Dresden
- **bilden weiter** zu digitalen Themen und Tools mithilfe von Selbstlernmodulen und Workshops
- **unterstützen** bei technischen Fragen und Problemen
- **vernetzen** das Digital-Team des ZLSB, Dozierende, Lehrkräfte und Bildungseinrichtungen

Kontakt

BQL.Digital

Postadresse:

📍 TU Dresden
ZLSB
01062 Dresden

Besuchsadresse:

📍 Gebäude für Forschung und Lehre (E03)
Ludwig-Ermold-Str. 3, Raum 103 (1. OG), 01217 Dresden



Koordination:

Dagmar Oertel, Malte Krone, Robert Päßler

☎ +49 351 463 39104

✉ bql.digital@tu-dresden.de

🔗 tud.de/zlsb/bql-digital



Die digitale Version des Flyers ist verfügbar unter
🔗 tud.link/2hie

2. Vorstellung der Supportstrukturen

- Kick-Offs: Einführung in die digitalen Dienste der TU
 - Digitales Abholen des ZIH-Logins
 - Einrichtung des WLAN-Zugriffs
 - Einführung in OPAL
 - Vorstellen wichtiger Webseiten
 - Willkommensmappen für Anfangende
- Individuelle Beratung und Betreuung für Teilnehmende und Dozierende
- Betreuung bei digitalen Prüfungen



2. Vorstellung der Supportstrukturen

- **BQL.Digital:** Online-Angebot für universitäre Dozierende der Weiterbildung und Lehrkräfte im Schuldienst
- **Unterstützung** des digitalen Kompetenzerwerbs mit **Transfer** für die Schule
- **Support** beim **Lehren, Lernen** und **Prüfen**



Dipl.-Medieninf.
Dagmar Oertel



M.Sc.
Malte Krone



Dipl.-Math.
Robert Päßler

**BQL.Digital & Koordinierungsstelle
„Digitalisierung in der Lehrerbildung“
am ZLSB**

Ludwig-Ermold-Str. 3, Raum 103

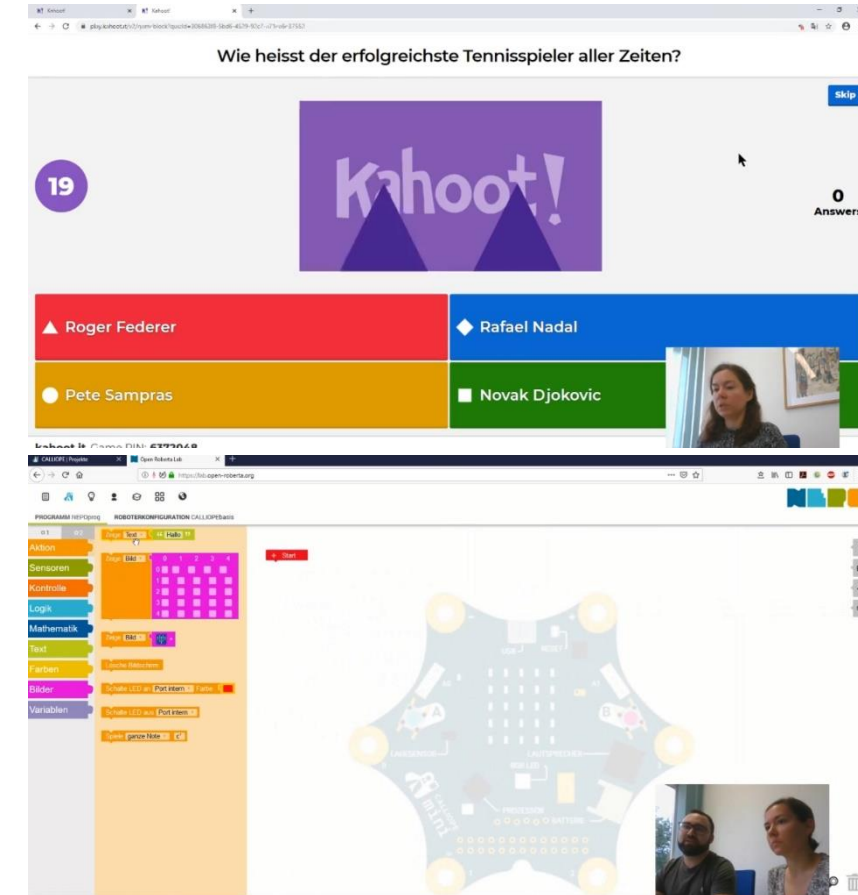
3. Vorstellung des Fortbildungsangebots

Selbstlernmodule in OPAL für Weiterbildungsteilnehmende und Dozierende

Allgemeine Informationen	Interaktive (Lern-) Elemente	Organisation & Kollaboration
• Calliope Mini	• H5P & Lumi • Learning Snacks • LearningApps	• Notion • Miro • Padlet
Wissensquizzes • Kahoot • Online-Tests	Umfragen • Edkimo • SIEVAS	

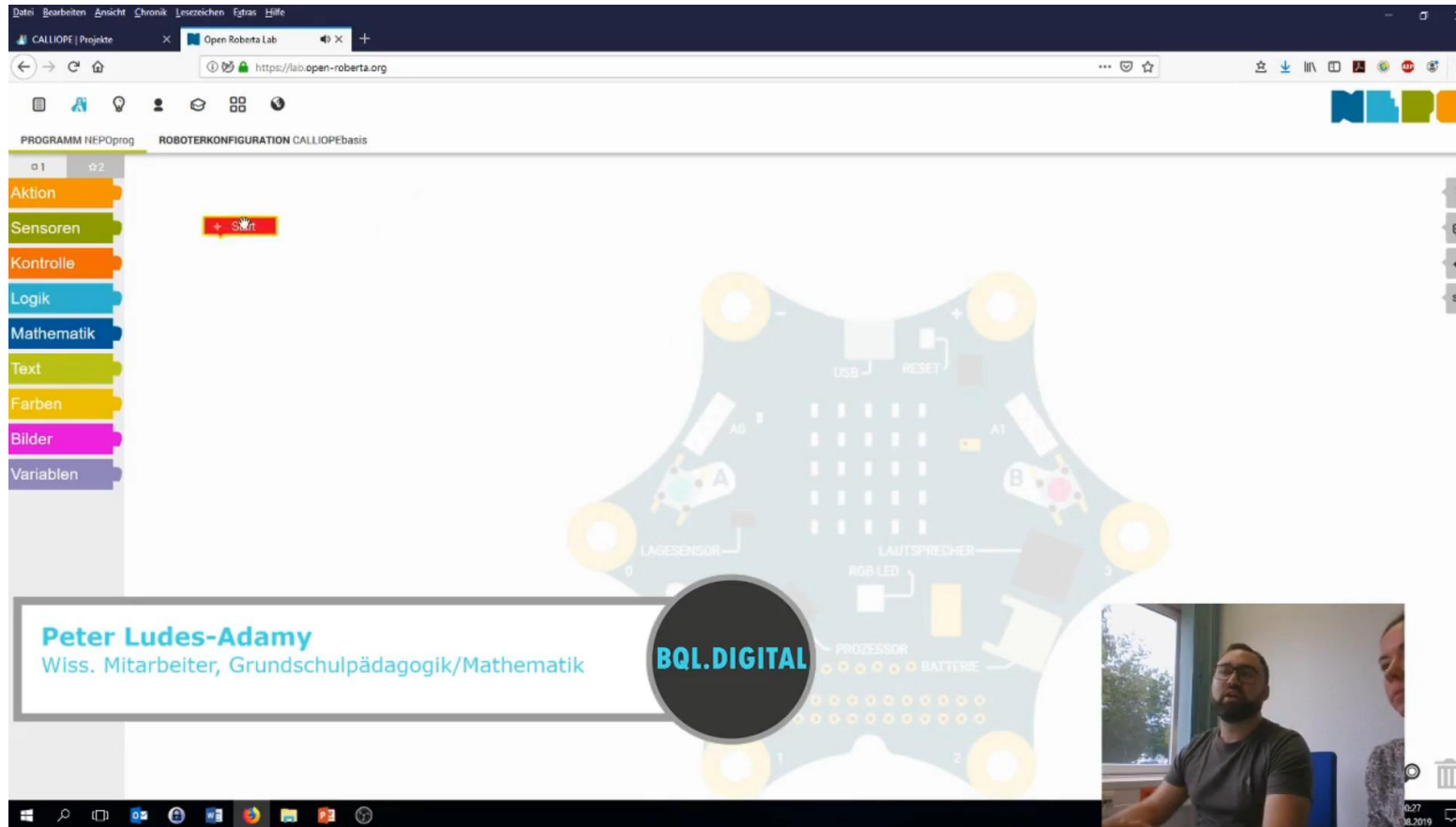
zu jedem Tool

- Link: <https://calliope.cc>
- Verwendungszweck: Programmieren lernen
- Kosten: kostenpflichtig
- Link zum Lernmodul: [Calliope Mini](#)
- Einsatz Schulart: GS / wfS



3. Vorstellung des Fortbildungsangebots

- Beispiel für ein Selbstlernmodul in OPAL: Calliope



3. Vorstellung des Fortbildungsangebots

„Die digitale Werkstattarbeit“ – Ein Fortbildungsangebot für Lehrkräfte an Grundschulen und weiterführenden Schulen

- Kennenlernen und Verstehen von Offenheit in Lerngelegenheiten
- reflexiver Umgang mit Ungewissheit während der Werkstattarbeit
- Transfer des Potentials für selbsttätiges, anregendes und vielfältiges Lernen auf didaktische Szenarien der Schule
- Förderung einer sensitiven und responsiven Grundhaltung (vgl. Schäfer 2011)

3. Vorstellung des Fortbildungsangebots

Analoges digital denken: Bildung und Bindung digital initiieren und halten

Sichere Bindungen ermöglichen Exploration (Bowlby, 1969). Bindungen können nicht nur zwischen Kindern und engen Familienmitgliedern entstehen, sondern auch zu anderen Interaktionspartnern wie Erziehende oder Lehrende, Freunden und anderen Bezugspersonen aufgebaut werden (Anisavitz 2016; Ahnert 2004). Grossmann & Grossmann (2004) postulieren, dass sich Lernen nur durch ein sicheres Bindungsverhältnis vollziehen lassen kann. Was bedeutet dies für den Bildungs- und Schulkontext? Wie schaffen wir es als Lehrpersonen Bindung zu unseren Schülern und Schülerinnen aufzubauen und ein vertrauensvolles Lernklima zu schaffen? Und wie ist dies in einem digitalen Umfeld möglich, in dem sinnliche Erfahrungen nur eingeschränkt möglich sind? In diesem Aufgabenangebot können Sie diesen und anderen Fragen nachgehen, sich selbst erproben und Erkenntnisse auf Ihren eigenen Unterricht übertragen.

Begrüßung

Wegweiser

- In diesem Aufgabenangebot finden Sie theoretische Grundlagen, die Sie interessieren: lesen können oder nicht müssen. Sie können Ihnen als Anregung dienen oder als Vertiefung nach den Übungen oder Sie wählen sich den Aufgaben ganz ohne theoretische Grundlage. Sie entscheiden selbst!
- Sie können die Aufgaben allein, im Tandem oder einer Kleingruppe lesen (Sozialform geöffnet)
- Sie können die Aufgaben nacheinander lesen oder nur einzelne bzw. eine (Reihenfolge & Umfang geöffnet)
- Nehmen Sie sich so viel Zeit, wie Sie für die Aufgabe(n) brauchen/ investieren möchten (Zeit geöffnet)

Theoretische Grundlagen

Texte zu Bindung:

- Eine kurze Einführung dazu: „Weißt du eine sichere Bindung wichtig und Grundlage für Bildung ist“, gibt Pro
- Eine etwas tiefere Einführung gibt Fabienne Becken-Stoll (2010) mit „Bindungstheorie in pädagogischen Kontexten: Bindung und einige Hintergründe“.
- Martin K.W. Schweizer (2008) berichtet über „Vertrauen im Klassenzimmer“ und wie dieses hergestellt wird, durch ein vertrauensvolles Klassenklima geschaffen werden können. (2008 In: Schweizer M.K.W.: Lehren-Sich, Und Zimmermann und Spangler (2008) führen helfen in die Bindungstheorie ein mit „Bindung, Bindungsstadien der frühen Kindheit“ (Dr. Detlef Koppitz (Hrsg.): Entwicklungspsychologie. Weinheim: Beltz, S. 669-704)
- Horváth-Krennke und Jentert (2013) berichten über „Bindungserfahrungen (...) in ihrer Wirkung auf die Wie Vertrauen in digitaler Kommunikation aufgebaut werden kann.“
- Lubahn (2020) spricht mit verschiedenen Fachpersonen über Effekte von Videokonferenzen, wie Vertrauen in der digitalen Kommunikation geschaffen werden kann.
- Der Artikel der Webseite lernen.net „Vertrauen aufbauen: 5 Dos und 8 Don'ts für mehr Vertrauen“ bietet Anregung.
- Spezifischer zu Videokonferenzen in der Grundschule befasst sich das Grundschulmagazin und gibt Anregungen gebunden werden können.

Aufgabe 2a – Level 2: Selbsterfahrung

Verändern Sie sich mit einer Konstellation! Sagen Sie sich an und versuchen Sie innerhalb von 1-3 Minuten eine Bindung aufzubauen! Wenden Sie dabei eine konkrete Strategie an! Reflektieren Sie: Wie ist Ihnen die Umsetzung gelungen und welchen Eindruck hatten Sie bei Ihrem Gegenüber? Lassen Sie sich Feedback durch Ihr Gegenüber geben! Wie ist es Ihnen gelungen, Beziehung aufzubauen?

Angebots-Padlet von M. Wohlfahrt zum Thema „Bildung und Bindung – Digital initiieren und halten“

Für das Hören lesen

Analoges digital denken - Texte hörbar machen

Hallo und herzlich Willkommen!

Hier finden Sie eine kurze Videobotschaft von mir an Sie!

Viel Spaß!

Wie klinge ich beim (digitalen) Lesen?
Hier geht es zum Lernangebot.

Wie klingt der Text nach dem (digitalen) Lesen?
Hier geht es zum Lernangebot.

Wie klingen die Schüler*innen beim (digitalen) Lesen?
Hier geht es zum Lernangebot.

Angebots-Padlet von A. Borszik zum Einsatz von Podcasts im Deutschunterricht

3. Vorstellung des Fortbildungsangebots



Angebots-Padlet von A. Mede-Schelenz zum
„digitalen Gärtnern“ für den Sachunterricht

„Für das Hören lesen“ lautete eines der
Beispielangebote im sprachlichen Bereich. Oben
findet sich die Audio-Bearbeitung des Textes: „Ein
Störenfried kommt selten allein“ (Reichel 2019: 19 f.)
für die Grundschule durch Cindy Traste.

3. Vorstellung des Fortbildungsangebots

Eine methodische Strukturierung und damit zugleich einen Ablaufplan der Lern- und Reflexionsangebote erhielten die Lernenden in Form eines Flyers (siehe rechts). Alle Angebote regten explizit zum Erfahrungsaustausch untereinander an und ermöglichten den Lernenden ebenso mit den Lehrenden ins Gespräch zu kommen. An einer durchgängig besetzten Rezeption im virtuellen Raum gab es bei Bedarf Hilfestellungen.

Wir haben folgende Angebote im Programm:	
Einführungs- veranstaltung	Wir treffen uns zu Beginn der Werkstatttage in diesem Raum, um anzukommen und Fragen zu klären.
Lernangebote	Das Dozent:innen-Team hat eine Vielfalt an Aufgaben und Informationen für Sie zu unterschiedlichen Themen vorbereitet. Alles kann, nichts muss... Sie können: eine Aufgabe aus jedem Fachbereich bearbeiten. alle Aufgaben aus einem Fachbereich bearbeiten. alle oder wenige Informationen durchlesen und verarbeiten. Und so weiter: Entscheiden Sie selbst, woran Sie an den beiden Tagen arbeiten möchten.
Workshopangebote	Einige Dozent:innen bieten einen Workshop zu einem bestimmten Thema in einem abgegrenzten Zeitraum an. Sie finden die konkreten Workshopangebote auf der Hauptseite der digitalen Lernwerkstatt.
Expert:innenslots	Die Dozent:innen stehen Ihnen innerhalb eines bestimmten Zeitslots für Fragen oder zum Austausch zur Verfügung.
OpenSpace	Wir bieten Ihnen einen Raum, in dem Sie über Ihre eigenen Erfahrungen sprechen oder Tipps an Ihre Kolleg:innen weitergeben können.
KAFFEEPAUSE	Pausenraum mit Yoga, Quiz und Kaffeekränzchen
Abschluss- veranstaltung	Zum Abschluss möchten wir gern mit Ihnen auswerten, wie die beiden Werkstatttage für Sie verlaufen sind.

4. Ausblick und Diskussion

Sind hybride Formate die Zukunft?

Welche digitalen Tools sollten in der Lehrkräfteausbildung verstetigt werden?

Weitere Informationen gibt es hier:

Vielen Dank!

